

Presseinformation vom 23. März 2009

Anzahl der Textzeichen: 5431

Seite 1

„Wenn er fällt, dann fällt er...“ Fliegl investiert mit Kippertestanlage in Sicherheit

Fahrgestellbewegung, Auslenkung der Mulde, Rahmenverdrehung: Mit dem Prüfstand von Fliegl stehen Kipper auf der sicheren Seite. Auf der Anlage werden alle Risikofaktoren für Fahrer und Fahrzeug exakt erfasst – so exakt, dass die gewonnenen Erkenntnisse laut Berufsgenossenschaften als Grundlage für allgemeingültige Richtlinien dienen sollten. Seitliche Neigungen werden gradgenau simuliert und Abweichungen in der Konstruktion verschiedener Kipper auf den Millimeter ermittelt. Eine führende Fachzeitschrift führte auf der Fliegl-Kippertestanlage bereits einen unabhängigen Vergleichstest durch. Das Ergebnis: In allen getesteten Bereichen sind Fliegl-Kipper führend in Standsicherheit und Balance beim Entladen.



Im Sommer 2008 rief Helmut Fliegl drei seiner Mitarbeiter zu sich. Der Firmeninhaber zeigte ihnen Bilder einer Kippertestanlage in England und beauftragte sie mit der Konstruktion eines eigenen Prüfstands für Kipper. „Erstmal haben wir einfach drauf losgebaut“, erinnern sich Steve Schumann und Sven Dufft aus dem Fliegl-Vorrichtungsbau, die die Idee unter der technischen

Ihr Ansprechpartner am Telefon

Claudia Krause 036482 / 830 218



Presseinformation vom 23. März 2009

Anzahl der Textzeichen: 5431

Seite 2

Leitung von Rene Fuchs in die Tat umgesetzt haben. „Die Konstruktion des Gestells war nicht schwierig, kompliziert wurde es erst, als es darum ging, die Messpunkte festzulegen, die von enormer Bedeutung für die Tests sind.“ Nach etwa acht Wochen stand die Anlage und das Fliegl-Team begann, die Belastungsgrenzen seiner Kipper auszuloten: „Beim ersten Mal haben wir 5 Grad Bodenneigung eingestellt, dann gingen wir immer weiter und haben immer neue Erfahrungen gemacht. Bisher lag das Maximum in unseren Tests bei 8 Grad Bodenneigung und einem Kippwinkel von 44 Grad.“ Tatsächlich umgefallen ist auf der Kippertestanlage bei Fliegl noch kein Fahrzeug, im Alltag passieren aber immer wieder Unfälle beim Abkippen. Vor allem auf unebenem oder nassem Untergrund, etwa in Steinbrüchen oder auf Deponien, kann schnell eine Achse wegrutschen oder gar der Kippzylinder knicken. „Wenn er fällt, dann fällt er“, warnt Steve Schumann. „Dann bleibt keine Zeit zum Überlegen oder Reagieren. LKW-Fahrer, die wir zu unseren Tests eingeladen haben, waren fasziniert von der Belastbarkeit der Fliegl-Kipper und wurden sich der Gefahren beim Kippen noch klarer bewusst.“ Die Kippertestanlage von Fliegl ist in der Lage, eine Bodenneigung von maximal 12 Grad zu simulieren. Getestet werden unveränderte Fahrzeuge aus dem Fliegl-Programm, die Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung der Kipper ein. Der Fliegl-Prüfstand ist der einzige seiner Art, zu dem auch Gäste Zutritt bekommen: „Wir haben schon gemeinsame Tests mit Wettbewerbern und deren Produkten gemacht. Natürlich haben sie die Kollegen unsere Anlage kritisch angesehen und ganz genau aufgepasst haben“, beobachtete Sven Dufft. „Aber ganz objektiv: Unsere Kipper haben am besten abgeschnitten...“

Sattelkipper von Fliegl: superstarke standfeste Typen

Die Fliegl-Kipperfamilie besticht durch Vielfalt, innovative Details und individuelle Fertigung für besondere Einsatzbereiche. Das gewichtigste Argument ist aber die Verbesserung der Sicherheit bei Transport und Entladung: Fliegl steht für beste Balance während der Fahrt und höchste Standsicherheit beim Kippen durch 2140 mm Spurweite und 1400 mm Federmitte (außer bei Light-Kippen).

Der Stone Master garantiert höchste Qualität und Langlebigkeit. Er ist Fliegls Antwort auf die härtesten Anforderungen des Bautransports. Seine Stahlmulde ist in selbst tragender Bauweise aus hochverschleißfestem Stahl hergestellt. Der Wannenboden ist 6 mm stark (5 mm in der Light-Ausführung), die Seitenwände 4 mm. Alle Nähte der Mulde werden mit hoher Präzision

Ihr Ansprechpartner am Telefon

Claudia Krause 036482 / 830 218

Presseinformation vom 23. März 2009

Anzahl der Textzeichen: 5431

Seite 3

vollautomatisch geschweißt. Die Bodenbleche überlappen 50 mm an den Stößen, so dass ein Aufplatzen selbst bei extremster Belastung ausgeschlossen ist.

Das Leergewicht des Stone Master beginnt bei 6500 kg, das des Stone Master Light bei 5800 kg. Noch leichter sind die Alu-Ausführungen mit einem Leergewicht ab 4700 kg. Das geringe Eigengewicht zeichnet ihn ebenso aus wie seine enorme Tragkraft.

Als Zusatzausstattung sind automatische Kippabsenkung, Liftachse, Rollplane, Fertigerbremse, verschiedene Kippzylinder, hydraulische Heckwand und vieles mehr verfügbar.



Fliegl fertigt Stahlmulden in unterschiedlichen Größen – von 24 m³ bis 60 m³. Durch sein breites Typenspektrum findet der Fahrzeugbauer für jedes Transportproblem die wirtschaftlichste Lösung. Kostenersparnis versprechen clevere Details, die mehr Zuladung erlauben sowie die gewichtsoptimierte Rahmenkonstruktion. Wirtschaftlichkeit bedeutet aber auch Langlebigkeit, die

Ihr Ansprechpartner am Telefon

Claudia Krause 036482 / 830 218



Presseinformation vom 23. März 2009

Anzahl der Textzeichen: 5431

Seite 4

Fliegl durch extrem schlagfeste Mulden und durch U-Spannten verstärkte Böden erreicht. Die Seitenwände sind in verschiedenen Wanddicken und mit verstärktem Oberholmprofil lieferbar.

Fliegl-Alu-Muldenkipper versprechen als Leichtgewichte noch mehr Zuladung. Der Fahrzeugbauer bietet sie in Größen von 25 m³ bis 60 m³ an sowie als 84 m³-Großraum-Alu-Muldenkipper. Zum Vorteil des Kunden setzt Fliegl auf ein gewichtsoptimiertes Stahlchassis, das unwesentlich schwerer ist als ein Alu-Chassis – bei deutlich geringeren Einstandskosten. Die Mulden bestehen aus abriebfestem Aluminium mit 110 Brinell Härte.

Transportlösungen nach Maß, wie nur Fliegl sie bieten kann: Neben preisgünstigen Kippnern aus der Großserienfertigung realisiert die Fliegl Fahrzeugbau GmbH individuelle Anfertigungen für den kundenspezifischen Bedarf und findet für jeden Transport genau eine Lösung: die beste!

Die umfangreiche Fliegl-Produktpalette bietet für jeden Beförderungsfall individuelle Lösungen. Informieren Sie sich unter www.fliegl.com. Hier finden Sie auch eine Auswahl von Spezialfahrzeugen mit technischen Details und Bildern sowie laufend aktuelle Presseinformationen und ein umfangreiches Presstextarchiv.

Fliegl bringt Qualitätsprodukte für den Güterverkehr auf die Straße. Die Fliegl Fahrzeugbau GmbH ist seit über 18 Jahren mit einer lückenlosen Produktpalette erfolgreich auf dem gesamten europäischen Markt vertreten. Sie bietet neben Großserienfahrzeugen auch spezielle Nutzfahrzeuge für nahezu jede Transportanforderung. Als einer der wenigen Hersteller mit solch einer Produktvielfalt ist Fliegl in der Lage, sowohl Standard- als auch Spezialfahrzeuge schnell und zuverlässig zu liefern. Spitzenqualität und die umfassenden Fliegl-Services 24/7 und 48+ garantieren, ebenso wie ein zuverlässiger und schneller Ersatzteilservice, langfristige Mobilität. Am Standort Triptis fertigt Fliegl in einem der modernsten Trailerwerke Europas. Weitere Produktions- und Vertriebsniederlassungen befinden sich in Kastl und Töging, in Frankreich, Rumänien, Russland, der Slowakei, in Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn.

Fliegl – Trailer für alle Fälle!

Ihr Ansprechpartner am Telefon

Claudia Krause 036482 / 830 218